



niedergesteln

Das Ritterdorf

Protokoll der Urversammlung vom 02. Dezember 2021

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Urversammlungsprotokoll vom 27.05.2021
 4. Friedhofreglement
 5. Kurtaxenreglement
 6. Steuerfuss
 7. Abwassergebühren
 8. Trinkwassergebühren
 9. Wärme/Solar
 10. Investitionsbeschlüsse
 11. Finanzplan 2022-2025
 12. Budget 2022
 13. Gemeindeinfos
-

1. Begrüssung

Die Urversammlung ist auf Donnerstag, 02. Dezember 2021 in die Turnhalle einberufen. Damit werden die geltenden Schutzmassnahmen infolge des Coronavirus eingehalten. Die Einladung ist als Mitteilung erschienen und an den offiziellen Anschlagkästen fristgerecht bekanntgegeben worden. Sie ist für die traktandierten Geschäfte beschlussfähig.

Pünktlich um 19:00 Uhr eröffnet Gemeindepräsident Richard Kalbermatter die Urversammlung und begrüsst die 39 anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner recht herzlich.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Martin Kalbermatter vorgeschlagen.

Die Versammlung ist mit dem Vorschlag einverstanden.

3. Urversammlungsprotokoll vom 27.05.2021

Das Urversammlungsprotokoll vom 27. Mai 2021 war auf der APP und auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet. Das Verlesen des Protokolls wird nicht verlangt. Gemeindepräsident Richard Kalbermatter stellt das Protokoll zur Diskussion.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Der Gemeindepräsident dankt Protokollführer Bernhard Imboden für das gut abgefasste Protokoll.

4. Friedhofreglement

Die Anpassungen von Art. 15 und Art. 16 des Friedhofreglements waren auf der APP sowie der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet. Die Anpassungen lagen während der Auflagefrist von 20 Tagen auf dem Gemeindebüro zur Einsicht auf.

Alice Kalbermatter-Furrer als verantwortliche Gemeinderätin informiert die Urversammlung über die Änderungen im Reglement. Die Anpassungen betreffen das neue Gemeinschaftsurnengrab.

Der Gemeinderat hat den Änderungen des Friedhofreglements an der Gemeinderatssitzung vom 21. Juni 2021 zugestimmt.

Erich Bregy meldet sich zu Wort und fragt an, ob die Bepflanzungen des neuen Gemeinschaftsurnengrabes in den Grabgebühren inbegriffen sind.

Alice informiert, dass die Bepflanzung beim Gemeinschaftsurnengrab dauerhaft inbegriffen ist.

Urversammlungsbeschluss:

Die Urversammlung stimmt den Anpassungen der Art. 15 und 16 des neuen Friedhofreglements einstimmig zu.

5. Kurtaxenreglement

Der Gemeinderat hat das neue Kurtaxenreglement der Lötschberg-Region an der Sitzung vom 21. Juli 2021 besprochen und genehmigt.

Das neue Kurtaxenreglement lag während der Auflagefrist von 20 Tagen auf dem Gemeindebüro öffentlich auf.

Urversammlungsbeschluss:

Die Urversammlung stimmt dem neuen Kurtaxenreglement der Gemeinden Ausserberg, Baltschieder, Eggerberg, Niedergesteln und Raron einstimmig zu.

Einwohnern von Niedergesteln entstehen für die Eigennutzung ihrer Ferienwohnungen in Niedergesteln oder den Weilern keine Kurtaxen. Bei einer Vermietung muss die Kurtaxe entrichtet werden.

6. Steuerfuss

Der Gemeindeart hat an seiner Sitzung vom 03. November 2021 beschlossen, den Steuerfuss von 1.3 auf 1.2 zu reduzieren. Der Steuerfuss wird nur bei Annahme der neuen Gebühren für Abwasser und Trinkwasser auf 1.2 gesetzt, bei einer Ablehnung der neuen Gebühren bleibt der Steuerfuss bei 1.3.

Gemäss Berechnung durch das Treuhandbüro APROA wird bei einer Reduktion des Steuerfusses auf 1.2 der Gemeinde eine Steuereinbusse von ca. Fr. 136'000.00 pro Jahr entstehen. Der neue Steuerfuss von 1.2 gilt ab 01. Januar 2022.

7. Abwassergebühren

Das Trink- und Abwasserreglement wurde dem Kanton zur Vorprüfung unterbreitet. Die involvierten Dienststellen haben eine positive Vormeinung abgegeben. Aus terminlichen Gründen werden die Reglemente der Urversammlung vom 19. Mai 2022 zur Genehmigung vorgelegt.

Die neuen Gebühren wurden durch den Preisüberwacher geprüft und genehmigt. Der Gemeinderat hat die Gebühren an seiner Gemeinderatssitzung vom 03. November 2021 genehmigt.

Der Kanton verlangt, dass die Regiebetriebe kostendeckend sind. Deshalb werden die Gebühren ab 01. Januar 2022 mit Faktor 3 erhöht. Ab 01.01.2022 gelten für die jährlichen Verbrauchsgebühren Abwasser ein Minimum oder ein Maximum.

Die Kalkulation der neuen Verbrauchsgebühren Abwasser war auf der APP sowie der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet und lag während 20 Tagen auf dem Gemeindebüro zur Einsicht auf.

Urversammlungsbeschluss:

Die Urversammlung stimmt der Anpassung der neuen Verbrauchsgebühren Abwasser ab 01.01.2022 einstimmig zu.

8. Trinkwassergebühren

Da der Kanton verlangt, dass die Regiebetriebe kostendeckend sind, werden auch die Verbrauchsgebühren Trinkwasser ab 01. Januar 2022 mit Faktor 2.5 erhöht. Für die jährlichen Verbrauchsgebühren Trinkwasser gelten gleich wie mit den Verbrauchsgebühren Abwasser ein Minimum sowie ein Maximum.

Die Kalkulation der neuen Verbrauchsgebühren Trinkwasser war auf der APP sowie der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet und lag während 20 Tagen auf dem Gemeindebüro zur Einsicht auf.

Urversammlungsbeschluss:

Die Urversammlung stimmt der Anpassung der neuen Verbrauchsgebühren Trinkwasser ab 01.01.2022 einstimmig zu.

9. Wärme/Solar

Der Energierichtplan wurde durch die Firma EnAlpin AG erstellt und dem Gemeinderat präsentiert. Anhand der Präsentation fokussiert sich der Gemeinderat auf das Projekt Erdwärmenutzung mit einer Erdsonden-Nutzung. Richard Kalbermatter informiert die Urversammlung über das Projekt Erdwärmenutzung. Über den Grundsatzentscheid Gemeinde oder TWKW AG wird die Urversammlung im Mai 2022 entscheiden können.

Isidor Burkhardt meldet sich zu Wort und fragt an, ob eine Machbarkeitsstudie gemacht wurde und wann das Projekt realisiert würde.

Richard antwortet, dass ein Gesamtprojekt inkl. Kosten an der Urversammlung im Mai 2022 zum Entscheid vorgelegt werden kann mit dem Ziel, den alten Dorfteil im Jahre 2023 zu erschliessen. Besteht eine grosse Nachfrage für einen Anschluss, kann der Perimeter erweitert werden.

Fridolin Imboden fragt an, ob bei einer Realisierung das Anschliessen der eigenen Liegenschaft zwingend notwendig wäre.

Richard erwähnt, dass das Anschliessen freiwillig ist.

Walter Amacker möchte wissen, wie bei einer Realisierung des Projekts der anschliessende Unterhalt der Fernwärme geregelt wird.

Richard erklärt, dass Anschlussgebühren sowie eine jährliche Verbrauchsgebühr fällig werden. Der Unterhalt des Betriebs würden durch den Ersteller (TWKW oder Gemeinde) übernommen.

10. Investitionsbeschlüsse

2021.06 NE703-Westausbau

Das Projekt beinhaltet ein neues Trottoir, Bushaltestelle, Anpassungen der Infrastruktur. Die Totalkosten werden auf ca. Fr. 1.7 Mio. geschätzt. Die involvierten Gemeinden müssen einen Anteil von 30% übernehmen. Für die Gemeinde Niedergesteln verbleiben ca. Fr. 300'000.00. Im Weiteren werden für die neuen Infrastrukturen Kosten von ca. Fr. 150'000.00 geschätzt.

Das Projekt NE703 Neubau Trottoir Sänder lag öffentlich auf. Auf die Auflage sind vier Einsprachen eingegangen. Eine Stellungnahme mit den Einsprachen wurden dem Kanton weitergeleitet.

Man hofft, dass das Trottoir im Spätsommer 2022 realisiert werden kann.

Urversammlungsbeschluss:

Die Urversammlung beschliesst einstimmig, dem Projekt NE703-Westausbau sowie der Investition von Fr. 450'000.00 zuzustimmen.

2022.01 Pflästerung Burgschaft

Die Kosten für die Sanierung der Pflästerung im alten Dorfteil werden auf Fr. 260'000.00 geschätzt. Die Pflästerung bei der Pfarreigasse werden im Frühjahr 2022 realisiert, beim Chöif im Jahr 2023. Um einen barrierefreien Zugang zum Lift zu gewährleisten, soll ein 1.20 m breiter Betonstreifen erstellt werden.

Urversammlungsbeschluss:

Die Urversammlung beschliesst einstimmig, dem Projekt Pflästerung Burgschaft sowie der Investition von Fr. 260'000.00 zuzustimmen.

2022.02 Schulhausumgebung

Die Kosten für das Auswechseln der Storen, Erneuerung Weitsprunganlage, Umnutzung Beachfeld und Diverses werden auf ca. Fr. 100'000.00 prognostiziert. Neu werden Stoffrollos montiert.

Urversammlungsbeschluss:

Die Urversammlung beschliesst einstimmig, dem Projekt Schulhausumgebung sowie der Investition von Fr. 100'000.00 zuzustimmen.

2021.03 NE706-T9-Anschluss

Für den T9-Anschluss (Grossbrigga Gesch) werden Gesamtkosten von Fr. 18 Mio. prognostiziert. Der Anteil der Gemeinden beträgt 30%, d.h. Fr. 1.05 Mio. Davon fällt auf die Gemeinde Raron ein Anteil von 53%, Steg 23% und Niedergesteln 24% (Fr. 252'000.00). Der Kostenteiler wird vom Kanton festgelegt.

Urversammlungsbeschluss:

Die Urversammlung beschliesst einstimmig, dem Projekt NE706-T9-Anschluss sowie der Investition von Fr. 252'000.00 zuzustimmen.

2020.01 Gemeindezentrum

Für das Gemeindezentrum wird eine Nettoinvestition von Fr. 1.9 bis Fr. 2.0 Mio. erwartet.

Infolge von Minergie-Auflagen, Statik, Felsausbruch, Fenster und Infrastruktur sind mit Mehrkosten von ca. Fr. 242'000.00 zu rechnen.

11. Finanzplan 2022-2025

Gemeindepräsident Richard Kalbermatter erläutert der Versammlung den Finanzplan 2022-2025.

Der Finanzplan 2022-2025 wird von der Urversammlung genehmigt.

Richard Kalbermatter informiert, dass die Rottustrasse deklassiert wurde und neu im Eigentum der Einwohnergemeinde ist. Für alle künftigen Unterhaltsbeiträge hat der Kanton der Einwohnergemeinde eine einmalige Kostenbeteiligung von ca. Fr. 830'000.00 bezahlt.

HWS Wannumooskanal

Das Projekt wurde zurückgeschoben, dadurch bleibt eine Realisierung zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

Haus der Generationen

Die Zusage für den Antrag der zusätzlichen Betten fehlt vom Kanton immer noch.

12. Budget 2022

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 03. November 2021 folgende Beschlüsse für das Jahr 2022 festgelegt:

Betrag der Kopfsteuer	Fr. 20.00
Steuerfuss der Gemeinde	1.2
Indexierung der Steuern	150%
Hundetaxe	Fr. 130.00
Verzugszins	3.5%
Rückerstattungszins	3.5%
Ausgleichszins	3.5%
Vergütungszins auf Vorauszahlungen	0.0%

Für die laufende Rechnung ist ein Aufwand von Fr. 3'577'595.00 und ein Ertrag von Fr. 3'613.715.00 geplant. Nach Abschreibungen von Fr. 650'000.00 bleibt ein Ertragsüberschuss von Fr. 36'120.00, dies ergibt ein Cashflow von Fr. 720'851.00.

Die Bruttoinvestitionen belaufen sich im Jahr 2022 auf Fr. 2'562'000.00. Die Investitionsbeiträge werden auf Fr. 495'000.00 prognostiziert, so dass sich das Nettoinvestitionsvolumen im kommenden Jahr auf Fr. 2'067'000.00 belaufen wird.

Urversammlungsbeschluss:

Die Urversammlung beschliesst einstimmig, das Budget der Laufenden Rechnung 2022 sowie der Investitionsrechnung 2022 zu genehmigen.

13. Gemeindeinfos

Gemeinderat Rinaldo Steiner

Die Termine für die Anschlüsse in Niedergesteln an das Glasfasernetz werden auf den Herbst 2022 verschoben. Die Anschlüsse im alten Dorfteil werden infolge der Fernwärmeleitungen ebenfalls zurückgeschoben.

Jvan Bregy fragt an, ob die bestehende Glasfaserleitung der Swisscom nicht genutzt werden könnte. Thomas Kalbermatter antwortet, dass dies nicht möglich ist.

Das Projekt Waldbrandvorsorgekonzept mit dem Löschwasserbecken im Orte „Gerzusteil“ auf Gemeindegebiet Raron wird voraussichtlich im Sommer 2022 realisiert.

Gemeinderat Pascal Dini

Pascal informiert über die Lawinenschäden im Winter 2020/2021, HWS Lüegilchi sowie die Sanierung der Ladusüe mit den vorgesehenen Felssprengungen.

Gemeinderätin Alice Kalbermatter

Alice informiert im Bereich Bildung über die betreuten Hausaufgaben. Betreffend Pfarrei orientiert sie über das neue Seelsorgeteam. Sie freut sich, dass das Urnengemeinschaftsgrab realisiert ist.

Gemeinderat Michel Theler

Der Zweitwohnungsanteil von Niedergesteln liegt unter den 20%. Ein erstes Baugesuch wurde in der Zwischenzeit bereits behandelt.

Er informiert, dass das Bau- und Zonenreglement der Gemeinde Niedergesteln überarbeitet und angepasst wird. Dazu gehören auch die Gefahrenkarten sowie TWW, Waldkataster und bauliches Erbe.

Er bedauert, dass aufgrund der Corona-Einschränkungen keine kulturellen Anlässe durchgeführt werden konnten.

Gemeindepräsident Richard Kalbermatter

Richard orientiert, dass die Gemeinde proaktiv neuen Wohnungsraum schaffen möchte. Dazu wurde in einem ersten Schritt an ein Planungsbüro der Auftrag erteilt, auf einer Musterparzelle der Pfarrei ein Projekt auszuarbeiten.

Er betont, dass die Gemeinde einzig bei der Suche nach allfälligen Investoren hilft und nicht selber als Bauherr auftreten wird.

Ehrungen

Aus Dankbarkeit für die geleisteten Dienste erhalten folgende Personen eine Glücktricka:

Fridolin Imboden: 1973-1988, 2009-2026 Gemeinderat 2017-2020 Gemeindepräsident

Isidor Burkhardt: 2016-2020 Gemeindevizepräsident

Martin Hutter: 1993-2004 Vizerichter 2005-2020 Richter

Marie-Madlen Amacker: 2000-2021 Verkäuferin im Dorfladen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr eingingen, bedankt sich Gemeindepräsident Richard Kalbermatter für das Vertrauen und lädt alle zu warmem Wein ins Restaurant Gestelnburg ein.